

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.258.743

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)10588/J-NR/2022

Wien, 3. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 05.04.2022 unter der Nr. **10588/J** an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BMLRT für das 1. Quartal 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 6:

- Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.
- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen pro Jahr.

- Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?
 - a.) Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?
 - b.) Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?
 - c.) Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?

Die vom 1. Jänner bis 31. März 2022 abgerechneten Kosten für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Leistung	Sprache	Kosten in Euro brutto
Übersetzung	Englisch	504,00
Übersetzung und Dolmetschung	Tschechisch	2.844,63

Die Leistungen wurden von folgenden Vertragspartnerinnen bzw. Vertragspartnern in Anspruch genommen:

- Brainstorm Sprachdienstleistungen GmbH
- Dr. Dagmar Kunert
- Milan Vacha

Alle Vergaben erfolgten unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben gemäß dem Bundesvergabegesetz 2018 idgF.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen ukrainisch und russisch?
- Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurück zu greifen?
- Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?
 - a.) Falls ja, welche?

Im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus können grundsätzlich die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch sowie in gewissen Bereichen Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Slowenisch, und Türkisch selbst abdecken werden. Sofern die Leistungen nicht mit ressorteigenen Ressourcen gedeckt werden können, wird darüber hinaus auf externe Dolmetscher- bzw. Übersetzungsleistungen zurückgegriffen. Der Bedarf an derartigen externen Leistungen konnte in allen Fällen gedeckt werden.

Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist es zu keinem zusätzlichen Bedarf an Übersetzungen bzw. Dolmetschungen gekommen.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

